

## Evaluation von Maßnahmen des ländlichen Mobilitätsmanagement

Die Gewährleistung der Daseinsvorsorge durch die Sicherstellung der Mobilitätsqualität für die Bevölkerung im ländlichen Raum sieht sich wachsenden Herausforderungen gegenüber. Veränderungen in der Siedlungsstruktur sowie negative gesellschaftliche Trends wie der demographische Wandel sorgen für immer weitere Wege und zeitgleich für eine Einschränkung der Mobilität.

Innovative Maßnahmen auf Grundlage des Mobilitätsmanagements eignen sich aufgrund ihrer vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, um den Folgen der wachsenden Herausforderungen entgegenzuwirken. Für derartige Ansätze erfolgen jedoch nur vereinzelt Evaluation zur Erfolgskontrolle der Programme.

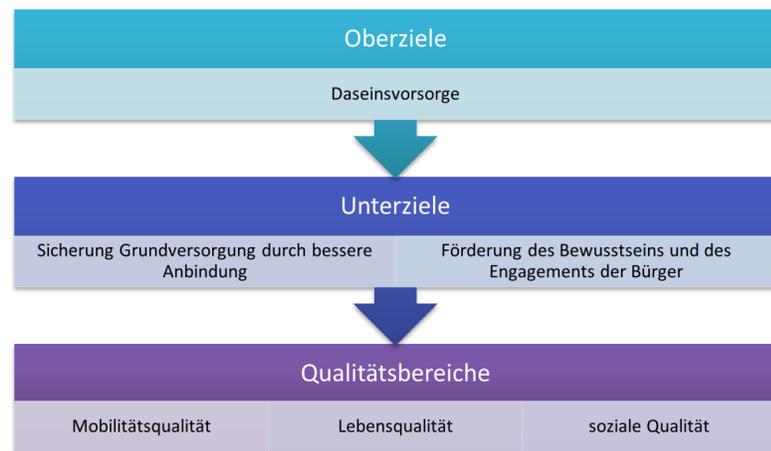
Im Rahmen dieser Arbeiten sollen zu diesem Zweck Vorschläge für ein praktikables Evaluationsverfahren zur Bewertung mobilitätsbezogener Maßnahmen im ländlichen Raum gesammelt werden. Der Fokus des Verfahrens liegt dabei auf der Feststellung sozialer sowie gesellschaftlicher Wirkungen.



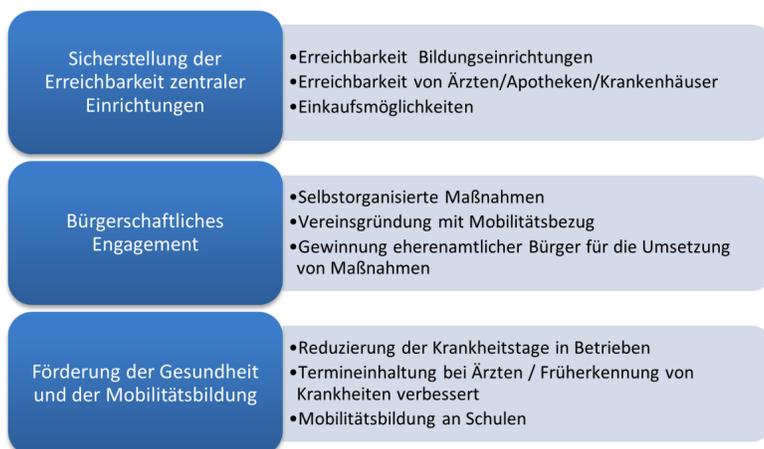
Foto: Rafael Englisch

### Inhalte des Bewertungsverfahrens

- Festlegung des Projektrahmens und der Zielgruppen
- Auswahl des Indikatorsystems (soziale + ökonomische Faktoren)
- Datenerhebung und Monitoring
- Evaluierungsvorgang (Analyse + Bewertung der Ergebnisse)



Zusammenhänge der Zielkriterien als Grundlage des Projektrahmens



Soziale Faktoren des Indikatorsystems



Ökonomische Faktoren des Indikatorsystems

Masterarbeit von cand. M.Sc. Rafael Englisch  
Betreut von Dipl.-Ing. Stefan Schmidhäuser  
Praxispartner: Dr. Martin Schiefelbusch  
Bearbeitungszeitraum 04 - 12 2020